

Mainz blüht auf: Promis pflanzen Reben im Weinhauptstadt-Projekt!

Der Mainzer Prominenten-Weinberg vereint Stars und Politiker, die persönlich Reben pflanzen, um Mainz als Weinhauptstadt zu fördern.

Mainz, Deutschland - Im Herzen von Mainz blüht ein ganz besonderes Projekt auf: Der Mainzer Prominenten-Weinberg! Hier pflanzen Stars und Politiker wie Otto Waalkes, Frank-Walter Steinmeier und Thomas Anders ihre eigenen Weinstöcke und setzen damit ein Zeichen für die Stadt als Weinhauptstadt Deutschlands. Diese medienwirksame Aktion, die bereits 2007 ins Leben gerufen wurde, zieht nicht nur die Aufmerksamkeit auf die Weinbau-Tradition, sondern verleiht Mainz auch einen Hauch von Glamour.

Der Weinberg, initiiert vom Mainzer Weinsenat, hat sich schnell zu einem beliebten Anziehungspunkt entwickelt. Prominente Persönlichkeiten werden als Paten ausgewählt, um die Weinstöcke zu pflanzen und damit den Titel „Consitor Senatus Vineti“ zu erlangen – ein Ehrentitel, der ihnen jährlich eine Flasche Wein aus den Trauben ihres eigenen Weinstocks beschert. Diese einzigartige Verbindung zwischen Prominenz und Weinbau stärkt die Ansprüche der Stadt auf den Titel der Weinhauptstadt und sorgt für ein buntes Treiben in der Region.

Ein Walk of Wine für die Stars

Seit 2021 können Besucher des Weinbergs auf dem „Walk of Wine“ schlendern, der an den berühmten „Walk of Fame“ in Hollywood erinnert. Jede Rebe ist mit einem Namensband

versehen, das Informationen über die jeweiligen Paten liefert. Dieser innovative Ansatz macht den Weinberg nicht nur zu einem Ort des Anbaus, sondern auch zu einem Erlebnis für Touristen und Einheimische gleichermaßen.

Die Lage des Weinbergs ist spektakulär: Am Rand der Mainzer Altstadt, direkt unterhalb der Zitadelle und in der Nähe des Römischen Theaters, bietet er einen atemberaubenden Blick auf den Dom und die historische Umgebung. Ein Besuch ist fußläufig von der Altstadt aus möglich und verspricht unvergessliche Eindrücke von Mainz und seiner Weinbaukultur.

Details	
Ort	Mainz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at